

UNTERITALIEN.

33. Sybaris gegründet.
174. Münzen von Pyxus u. Siris. 294. 302 Die verbündeten achäischen Kolonien Sybaris, Kroton, Metapont, Laos, Posidonia u. s. f. münzen erhöhte äginetische Drachmen 304 — 305;
243. Münzen von Sybaris hören auf. 295
273. Achtobolenstücke von Zankle u. Rhe-
gion hören auf. 297 das dorische Tarent und Heraklea gleichzeitig Nummen von gleichem Gewicht 299 — 304;
300. Die *incusen* Münzen der achäischen
Kolonien hören auf. 295 Rhegion gleichzeitig auf attischen Fuss 297 — 298;
321. Münzen von Heraklea beginnen. 295 wenig später das chalkidische Kumae, alsdann Neapel in Campanien 306 — 308.
331. Münzen von Kumae hören auf. 295.
Die Samniter nach Campanien. Grie-
chisch-oskische Münzen von Capua,
Phistelia, Uria, Allifae. 296. 308
351. die voreuklidische Schrift verschwindet von den Münzen. 295
365. Münzen von Kaulonia hören auf. 295. 296 Thurii, Lokri, Velia beginnen im grossgriechischen 302 — 303,
die Bruttier in eigenem Fuss zu münzen 298
400. Capua, Phistelia, Uria, Allifae hören auf
zu münzen.
400. kupferne Scheidemünze beginnt. 296. 298. 305
416. die *cives Romani Campani* beginnen zu mün-
zen, in Silber mit **ROMA**, in Kupfer mit
römischen Unzenzeichen 316 — 319, aber
oskischer Aufschrift. 248 — 251. 311 — 314. Neapel, Nola,
Nuceria,
Teanum,
Städte *aequi
foederis*,
üben das
volle
Münzrecht. 244. 308
420. Cales beginnt in Silber und Kupfer zu
münzen. 420. Rubi münzt kleines Silber. 309
441. Suessa beginnt in Silber und Kupfer zu
münzen. 440. Luceria beginnt in römischem Li-
bralfuss zu münzen.
480. lokrische Münze mit **ΡΩΜΑ ΠΙΣΤΙΣ**
244 463. Venusia gleichfalls.
481. Paestum und Cosa (?) beginnen in Silber
und Kupfer zu münzen. 232 besonders
Tarent.
- Reducierter Fuss der Tarentiner und der *cives Romani Campani*. 304. 303. 307
485. das Silbermünzen hört auf. 234. 239 — 242, mit Ausnahme vielleicht der Denare der römischen
Capuaner. 251
Tarent, Heraklea, Kroton, Metapont, Thurii u. a. St. haben nach dieser Zeit wohl nicht mehr gemünzt. 245